



























Editorial



"Ich finde den 3-D-Scanner so faszinierend! Die digitalen Aufnahmen meiner Zähne, gehen schnell und ersetzen unangenehme Abdrücke!"



Mira H., Meerbusch

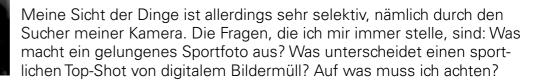
7–24 Uhr werktags 9-19 Uhr samstags

Bitte beachten Sie die Servicezeiten Ihres Zahnarztes! (SGB V, §76, Abs.3, S.1)

0211 862 070 2214

www.diepluszahnaerzte.de/kieferorthopaedie

mir sind die Panther seit meiner frühesten Jugend als hart arbeitendes erfolgsverwöhntes Team bekannt. Ich hatte das Glück, viele Footballspieler von den ersten Gehversuchen bis zur Entwicklung zu hoch respektierten Sportsmännern zu begleiten.



Emotion und Action! Das sind die beiden wichtigsten Bestandteile eines wirklich guten Sportfotos. Doch wie oft in den letzten Jahren war es möglich, Siegestaumel, Gatorade-Duschen, feierndes Publikum oder Freudentränen zu fotografieren?

Das lange Tal der Tränen ist durchschritten.

Liebe Footballfreunde, liebe Panther,

Jede digitale oder analoge Veröffentlichung - auch die meiner Kollegen - spiegelt den Enthusiasmus, die Leidenschaft und den bedingungslosen Willen zum Erfolg wider.

Ich bin stolz, diese Entwicklung begleiten zu dürfen!

#Pantherareback

Cornelia Anderson Fotografin



PANTHE

FEIERT IHN! - DEEJAY ANDERSON

Headcoach der Düsseldorf Panther

Das Grinsen in seinem Gesicht hörte ja gar nicht auf. Nach dem überzeugenden Sieg letzte Woche bei den Assindia Cardinals wurde Cheftrainer Deejay Anderson mit lauten Sprechchören von den eigenen Fans gefeiert. Von den Fans, die zuvor mehrere Jahre zu den Spielen der Panther gingen, obwohl sie eigentlich wussten, dass auch dieses Mal nichts zu holen sein würde. Vielleicht mal ein Touchdown, oder zwei. Mehr nicht. Der Turnaround scheint nun, auch wenn es inzwischen in der zweiten Liga ist, nach zuletzt vier Siegen in Folge bei 8:2 Punkten eingeläutet zu sein. Es geht wieder aufwärts und der Vater des Erfolgs ließ sich zu Recht feiern. "Wenn die Fans so etwas machen, dann geht mir immer das Herz auf, weil ich ein sehr emotionaler Mensch bin. Das ist einfach eine tolle Bestätigung für das, was wir hier machen. Da werde ich dann immer ganz schwach!"

Schwach präsentiert sich der Ober-Panther Anderson in den Spielen aber nicht gerade. Akribisch wird jedes Spiel vorbereitet und ein Plan erstellt, den es dann im nächsten Spiel umzusetzen gilt. Natürlich weiß man nie, was der Gegner ausheckt. Aber auch darauf wissen die Männer in ihren schwarzen Panther-Klamotten an der Seitenlinie fast immer eine Antwort. Fast immer, denn das erste Spiel der neuen Raubkatzen in Potsdam endete mit einer knappen Niederlage. Dass die Panther danach nicht in Trübsal verfielen, spricht für sich, denn die geballte Power der Wiedergutmachung traf den nächsten Gegner, die Rostock Griffins, die in der zweiten Halbzeit förmlich aus dem Benrather Stadion (39:14) gekegelt wurden. Der folgende Gegner, die Paderborn Dolphins, der die letzte Saison als Zweiter hinter dem Aufsteiger Cologne Crocodiles beendet hatte, sollte nach dem ersten Saisonerfolg eine

*Bei jedem Heim-Sieg der Panther erhaltet Ihr zwei Wochen lang, bei Vorlage des Eintritt-Tickets:

10% auf ALLES!

*Tower Rad

*Tower Rabatt auf alle an unserer Ware ausgezeichneisen Freise. In unserer Ausstellung.

ZweiRadHaus-Eller Jörg Pestka GmbH | Klein Eller 58 | 40229 Düsseldorf | T. 0211 - 2099500 Parkplätze direkt vor der Tür.

*Tower Rad

*To

Standortbestimmung werden. Die Raubkatzen kehrten, nach zwischenzeitlichen Problemen und Paderborner Führung, mit einem sehr deutlichen 46:26 nach Benrath zurück.

Ein besonderes Spiel stand in Woche 4 auf dem Spielplan. Mit den Langenfeld Longhorns verbindet die Panther nicht nur eine gesunde Rivalität, sondern es ist schon ein besonderes Lokalderby. Deejay Anderson wohnt selber in Langenfeld und stand jahrelang als Trainer an der Longhorns Seitenlinie. Bei zehn Kilometern Luftlinie vom Langenfelder Jahnstadion bis zum Benrather Stadion der Panther hätten sich die Langenfelder auch joggend zum Auswärtsspiel begeben können. Der Frust auf der Strecke nach Hause wäre dagegen umso größer gewesen. Nicht den Hauch einer Chance ließ das Anderson-Team dem Rivalen und schickte die Longhorns mit einer deftigen 6:47 Klatsche nach Hause.

Woche 5 und wieder ein besonderes Spiel. Bei den Assindia Cardinals warteten zahlreiche Ex-Panther auf die Benrather. Ganze 17 Spieler auf beiden Seiten standen schon mal im anderen Trikot auf dem Feld, und diese Rivalität spiegelte sich auch auf den Rängen wieder. Frühling, Sonne und eine weite Schlange vor dem Kassenhäuschen ließen das Spiel vor etwa 2.000 Zuschauern im Stadion "Am Hallo" beginnen. Diesmal hatten die Gäste in der Offense einige Probleme und trugen den Football nicht wie gewohnt nach vorne. In der Mitte der zweiten Hälfte musste dann die Defense von DC Terence Amegatcher helfen. Stephon Front-Toomer und Till Janssen schnappten sich Würfe vom ehemaligen Panther Fabian Schorn, um die Düsseldorfer mit 14:0 in Führung zu bringen. Überhaupt war es ein Tag der Defense: Vier abgefangene Bälle (Interceptions), daraus resultierende drei Defense-Touchdowns und ein Fumble von Schorn, der von Fabian Scheuschner forciert und von Philipp Kalisch gesichert wurde, machten den Unterschied. Das Ergebnis von 39:7 war der Defense zu verdanken, die immer besser in Schwung kommt.

Heute gastiert mit den Paderborn Dolphins zum ersten Mal ein Gegner im Benrather Stadion, gegen den die Panther schon



gespielt haben. Das Ergebnis von 46:26 vom Hinspiel klingt zwar klar, aber die Ostwestfalen waren eine harte Nuss, die erst während der Partie geknackt wurde. Mit Darian Rico Suave Childers wurde ein Defense Spieler aus Amerika an die Pader geholt und auch die Ergebnisse lassen sich inzwischen sehen. Ein 35:28 bei den Bonn Gamecocks ließen die Delfine vor heimischen Publikum ein 33:29 gegen die Griffins folgen. Das Team von Deejay Anderson muss höllisch aufpassen, damit der Cheftrainer sich wieder von den Fans feiern lassen kann.





DEN FEHLSTART VERGESSEN

Vizemeister Paderborn Dolphins nach zwei Siegen in Folge wieder auf Kurs

Der letztjährige Vizemeister der GFL2 kommt langsam ins richtige Fahrwasser. Mit zwei deftigen Niederlagen – 27:57 beim Aufsteiger Langenfeld Longhorns und 26:46 gegen die Düsseldorf Panther – sind die Paderborn Dolphins in die Saison gestartet. Durch das 35:28 bei den Bonn Gamecocks

Team-Management Jacqu

Headcoach
Offensive Coordinator
Quarterback
Offense Line
Runningbacks
Receiver
Kicker

Defensive Coordinator Defensive Line Linebacker Defensive Backs Jacqueline Jakob

Carsten Weber Ethan Haller Ethan Haller Marc Droste Daniel Greitens Max Filusch

Carsten Weber Carsten Weber Andrew Traver Marko Milovanovic und das 33:29 gegen den zweiten Aufsteiger Rostock Griffins am vergangenen Sonntag weisen die Schützlinge des neuen Cheftrainers Andreas Kegelmann inzwischen ein ausgeglichenes Punktekonto auf und haben sich auf den dritten Platz in der Nordgruppe der GFL2 vorgeschoben.

Die Ostwestfalen trennten sich von ihrem letztjähriger Erfolgstrainer Carsten Webe – offiziell wegen der zu weiten Anreise zu Training und Spiel. Auch unter dem neue Headcoach Kegelmann erwies sich die Paderborner Defense zunächst als zu war ckelig: Eine alles andere als perfekte Vorstellung genügen.

Das war schon ein veritabler Fehlstart der Dolphins: Die 57 Punkte, die die Longhorns ihnen zum Saisonauftakt eingeschenkt hatten, waren mehr als selbst der souveräne Vorjahres-Meister und Erstliga-Aufsteiger Cologne Crocodiles gegen die "Delfine" erzielt hatte. Die erste Konsequenz folgte prompt:

Die Ostwestfalen trennten sich von ihrem letztjährigen **Erfolgstrainer Carsten Weber** ten Anreise zu Training und Spiel. Auch unter dem neuen wies sich die Paderborner Defense zunächst als zu wackelig: Eine alles andere als perfekte Vorstellung genügte den Panthern im Hinspiel, um trotz einer wahren Flut von 18 Strafen gegen die Düsseldorfer 46 Zähler zum deutlichen Sieg zu markieren. Besonders bedenklich aus Paderborner Sicht: Sowohl die ,Stiere' aus Langenfeld als auch die ,Raubkatzen' hatten weit über 500 Yards Raumgewinn erzielt und mehr als 200 davon per Laufspiel!



So reagierte die Vereinsführung um Präsident David Schmidtmann noch einmal, genauer: sogar noch zweimal. Mit Defenseliner Darian Childers von der Midwestern University und Defense-Allrounder Jerrod Shelby von den Yellow Jackets des American International College wurden zwei neue Abwehrrecken nach Paderborn geholt. Die beiden anschließenden Siege waren zwar alles andere als souveran, aber danach fragt sowieso kein Mensch mehr, wenn die kleine Erfolgsserie ausgebaut werden kann.

Vor allem dürften die Siege dem Team eine Menge Selbstvertrauen gegeben haben. Schließlich lagen die Dolphins gegen Rostock zur Halbzeit 12:19 und vier Minuten vor dem Ende mit 20:29 zurück. Mit einer tollen Energieleistung wurde die Begegnung dann noch gekippt. Zunächst gelang Runningback Daniel Greitens der Anschluss, dann bediente Quarterback Justin Gomez zum dritten Mal an diesem Tag Wide Receiver Dominic Gröne zum Touchdown - die Hausherren hatten spät im Spiel doch noch die Führung übernommen.

Den Sieg sicherte dann 45 Sekunden vor Schluss Safety Frederik Finke, der einen Pass von Rostocks Spielmacher Cummings abfing.

Nach Düsseldorf kommen die Delfine mit dem gesunden Optimismus des letzt-jährigen Vize-Champions: "Wir wissen, dass wir durch die personellen Veränderungen und die verletzten Spieler immer wieder neu schauen müssen. Düsseldorf ist einer der stärksten Gegner in der Saison 2017. Wir fahren aber auch nicht nach Düsseldorf, um zu verlieren",

sagte Präsident Schmidtmann. Eine der Verletzungen betrifft ausgerechnet das Herzstück der Offenselinie: Center Andre Sievert musste gegen Rostock kurz vor Schluss den Platz verlassen. Ob er gegen die Panther dabei sein kann, ist ungewiss. "Natürlich sind Verletzungen immer sehr ärgerlich, doch gerade Center und Quarterback müssen gut eingespielt sein, so dass die Verletzung besonders schmerzt", sagte Offensiv-Chef Kegelmann.

Jürgen Nitsch

DOLPHINS

1	Ramón Schrittwieser	LB	43	Jason Hill	DB
2	Viktor Löwen	QB/WR	45	Tobias Geymeier	DB
3	Andre Clement	LB	46	Eduard Pankratz	DB
4	Ethan Haller	QB	47	Christian Fischer	WR
5	Thomas Petersen	DB	48	Sebastian Hund	DL
6	Marc Schröder	K/WR	49	Daniel Rensinghoff	LB
7	Cameron Richmond	WR	50	Elias Mirza	DL
8	Marko Milovanivic	DB	66 (51)	Jan Schröder	DL
9	Dominic Gröne	K/WR	• 55	Paul Darley	OL
10	Tobias Harting	LB	60	Andre Starks	DL
11.	Tobias Handirk	WR	61	Nico Koch	DL
14	Marcel Simon	DB •	65	Dominik Salmen	OL
15	Florian Böse	RB •	66	Hannes Darley	OL
16	Sebastian Lehmann	WR	68	Jonas Porbadnik	DL
17	Maximilian Gierse	WR	69	Jannis Giese	OL
18	Bastian Koll	DB · ·	• • • 71	Mischa Großevollmer	OL
19	Jonas Pohl	LB	72	Jonas Sure	DL
20	Thomas Zagozdon	DB	74	Sebastian Dams	OL
21	Klaus Driller	WR · ·	• • .75	Patrick Enste	OL
22	Johannes Krahn	RB) • •	• • • • 77	Andre Siewert	OL
23	Patrick Pieper	DB	80	Marvin Liggesmeyer	WR
24	Frederik Finke	DB	82	Jonathan Krehs	RB
25	Gunnar Ströming	DB	83	Patrick Ethner	RB
26	Daniel Greitens	RB	85	Louis Hansjürgens	OL
28	Daniel Hemming	RB	86	Björn Thiele	WR
29	Florian Kettelhoit	LB	87	Niklas Rentzsch-Holm	WR
30	Tim Tschischke	DL	88	Max Reibis	WR
31	Alex Ivanov	DB ° °	89	Tobias Maliglowka	DB
33	Andrew Traver	LB	90	Jason Irmscher	DL
34	Mustafa Kadife	LB	91	Felix Heller	DL
35	Justin Gaub	QB/WR	92	Alexander Schuster	DL
36	Christian Jakob	LB	93	Markus Laskowski	DL
37	Kai Böger	RB	94	Jake Scrannage	DL
38	Christian Hauke	DB	95	Bernhard Wegener	LB
39	Philipp Mues	DL	96	Jan Bredtschneider	DL
40	Jan Prößdorf	LB	97	Roman Görzen	WR
41	Patrick Mantler	RB	98	Martin Wenzel	WR
42	Waldemar Pfaffenrot	LB	99	Tobias Steinhauer	LB

6 | GAMEDAY MAG



ZUHAUSE AUF DER BÜHNE UND DEM RASEN

Stephon Front-Toomer glänzt als Linebacker und als Schauspieler

Da machen Football-Spieler keine Ausnahme: Alle Sportler lieben die große Bühne, den großen Auftritt. Seinen großen, bislang größten Auftritt im Trikot der Düsseldorf Panther hatte Stephon Font-Toomer am vergangenen Sonntag. Kurz nach Beginn des zweiten Viertels krallte im Essener Stadion ,Am Hallo' krallte der 23-jährige, der aus Bethlehem im **US-Bundesstaat Pennsylva**nia stammt, zuletzt aber in New York lebte, den Pass von Cardinals-Quarterback Fabian Schorn und trug ihn über 18 Yards zum Touchdown zurück, zur ersten Panther-Füh-

rung des Tages, die die Gäste zumindest werden." Und es auch nie wieder abgaben.

"Für solche Momente spiele ich Football – und um mit dem Team, mit meinen Mitspielern, muss man sich als Nochzu gewinnen", schwärmte der Sunnyboy nachher. Bevor er im April nach Düsseldorf kam, hatte Stephon im ,big apple', in New York City als Kellner gearbeitet: "Ich habe auf das richtige Angebot gewartet", verrät der ewig freundlich bis fast überschwänglich herzlich strahlende US-Boy. Und dass es nicht unbedingt eine Offerte eines Football-Teams hätte sein müssen: "Ich bin nämlich Schauspieler, will es

trifft zu, auch wenn das eines der abgegriffensten Klischees überhaupt ist: Gerade in der Medien-Hauptstadt New York nicht-entdeckter-Film- oder Theater-Star eben erst einmal mit Jobs in der Gastronomie durchschlagen.

Zum Glück für die Panther haben die Schauspiel-Agenten Mr. Front-Toomer bisher übersehen: Als druckvoll agierender Linebacker - sein Lieblingsspieler ist nicht zufällig Carolina Panther-Linebacker Luke Kuechly - spielt der Mann mit der Nummer 12 in der

Sie müssen privat oder beruflich verreisen und legen Wert auf ein "Zuhause sein Gefühl"?

Ziehen Sie bei uns ein und seien Sie Zuhause.

Die Apartments befinden sich im rechtsrheinischen Kölner Stadtteil Porz. Der liebevoll und aufwendig sanierte Altbau verspricht ein stilvolles Wohnen direkt am Rhein. Die exklusiv ausgestatteten Apartments bieten vom Espressolöffel bis zum HD-Fernseher alles, um sich umgeben von ausgesuchten



Möbeln und erlesenen Materialien wohl zu fühlen. Kurzzeit oder Langzeit: Sie brauchen nur Ihre sieben Sachen. Bei uns ist für alles gesorgt, damit Sie sich wie Zuhause fühlen.

Rufen Sie uns an und buchen Sie Ihr zweites Zuhause - 0221 800 453 10

Düsseldorfer Defense bislang eine überaus wichtige Rolle. Während seiner Zeit auf dem Wagner College in Staten Island, dem südlichsten der fünf New Yorker, Burroughs', war er als "aggressiver und hart tackelnder" Akteur bekannt. Mit dieser Aggressivität und Härte, die gegnerische Runningbacks und Receiver ,bestraft' und einschüchtert, sowie seiner Grundschnelligkeit passt er perfekt in die auf Agieren statt nur Reagieren getrimmte Deckung der Panther.

Abseits des Feldes versprüht Stephon hingegen stets prächtigste Laune. Ja, ihm gefällt es in Düsseldorf "ganz großartig. All die freundlichen Leute, die Stadt ist wunderschön, es macht Spaß, Zeit am Rhein zu verbringen", schwärmt Front-Toomer. Außerdem sei alles, die City, die Trainingsplätze, das Stadion, einfach alles, so schön dicht beieinander und ohne Probleme mit zudem noch sicheren öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen - seine Beschreibung seiner bisherigen Erfahrungen in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt klingt wie der wahrgewordene Traum des Boys aus der Multi-Millionen-Metropole am Hudson.

Bleibt die kritische Nachfrage: Schadet sein Aufenthalt hier nicht seinen Karriere-Aussich-

ten drüben? "Nein, ich bin doch noch so jung", lacht Stephon, außerdem sei die Zeit in Europa für ihn, der wie die meisten seiner US-Kollegen vorher noch nie das Land verlassen hatte, eine "extremely precious experience, eine außerordentlich wertvolle Erfahrung. Und die werde sicher seiner Schauspiel-Karriere zu Gute kommen. Wie er seine beiden Leidenschaften unter einen Hut kriegt? "Es geht bei beiden darum, sich ins Zeug zu legen, sich voll einzubringen, die richtige Einstellung und Anstrengung zu bringen, sich an seine Aufgabe, sein Playbook

-oto | FootballPix.de

oder seine Texte zu erinnern, in den Rhythmus zu kommen. Letztlich ist das die Grundlage bei beiden - ohne Quatsch."

Eher wortkarg wird er nur auf die Frage nach eventuellen Videos im Internet von früheren Auftritten. "Da findet man nichts, was als eine Empfehlung zu brauchen ist." So viel lässt sich aber sagen: Stephons Auftritt als Geheimnis-umwitterter Kater Macavity in der Aufführung des (preisgekrönten) Theater-Departments des Wagner College von ,Cats' erhielt viel Lob.

Jürgen Nitsch





PANTHER OFFENSE

TAITTIEN OTTENOL								
#	NAME		POS					
2	Daniel	Schuhmacher	K/P	DE				
4	Octavias	McKoy	RB	US				
6	Sergej	Kendus	RB	DE				
8	Florian	Eichhorn	TE	DE				
10	Nils	Ahlborn	WR	DE				
11	Gary	Denissov	WR	DE				
14	Brice Jacques	Coquin	WR	FR				
	Manuel	Engelmann	QB	DE				
16	Zachary	Maynard	QB	US				
17	Saddik	El-Bouchikhi	QB	DE				
18	Rohat	Dagdelen	QB	TR				
24	Aaron	Price	RB	GB				
28	Tyrone	Alexander	RB	DE				
29		Weis	RB	DE				
	Ali	Dailami	RB	DE				
	Oliver	Martin	RB	DE				
	Florian	Hirn	OL	DE				
	David	Behrends	OL	DE				
	Leon	Michailidis	OL	DE				
	Jörn	Stolzenberg	OL	DE				
71	Dominik	Leifert	OL	DE				
	Yannic	Kiehl	OL	DE				
	Marvin	Matt	OL	DE				
	Tobias	Janßen	OL	DE				
77	Klaus	Redlich	OL	DE				
	Kevin	Engelmann	OL	DE				
	Patrick	Klein	WR	DE				
	Michael	Segedom	WR	DE				
	Marius	Schmid	WR	DE				
87		Koss	WR	DE				
88	Tim Haver	Droeze	WR	DE				

PANTHER DEFENSE

Z.	INTREM DE	LEINSE		
#	NAME		POS	
3	Richard	Grooten	DB	DE
5		Beciri	LB	DE
	Till	Janssen	DB	DE
12	Stephon	Front-Toomer	LB	US
21	Florian	Hölsken	DB	DE
23	Cameron	Grad	LB	US
25	Niklas	Glienke	DB	DE
26	Philip	Kalisch	DB	DE
27	Michael	Sohn	DB	DE
30	Dennis	O'Neal	LB	DE
34	Emre	Zengin	DB	DE
36	Leonard	Sökefeld	DB	DE
	Jerome	Bottin	LB	BE
40	Fabian	Schlieck	LB	DE
41	Ben	Kamagate	DB	CI
	Jacob	Price	LB	GB
43	Patrice	Egoume	LB	DE
44	Marius	Burgsmüller	DL	DE
	Timo	Jüngst	LB	DE
51	Jörg	Berghoff	DL	DE
55	Russell	Slootstra	LB	NL
	Pascal	Hohenberg	DL	DE
	Lukas	Müller	DL	DE
	Maximilian	Schuhwirth	DL	DE
	Samuel	Ziebarth	DL	DE
	Paul	Brüninghoff	DL	DE
	Roman	Sellung	DL	DE
	Fabian	Scheuschner	DL	DE
	Oliver	Grenda	DL	DE
97		Kootstra	DL	NL
99	Ottogerd	Karasch	DI	DE























74 OL





2 K/P



4 RB



6 RB





10 WR 11 WR





7 DB



5 LB



12 LB



21 DB



23 LB 25 DB



15 QB



14 WR



16 QB



17 QB



18 QB



24 RB Aaron Price



26 DB



27 DB



30 LB



34 DB



38 LB



28 RB



29 RB



32 RB



39 RB



58 OL



60 OL



40 LB



41 DB



42 LB



43 LB



44 DL



47 LB



65 OL



67 OL





75 OL





77 OL











79 DL



Fotos | Stephan Partisch

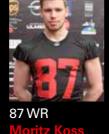


78 OL



85 WR







90 DL

51 DL



55 LB

93 DL

57 DL



97 DL

99 DL







HOME SAMSTAG | 10.06. | 17 UHR AWAY SAMSTAG | 08.07. | 17.30 UHR



HOME SAMSTAG | 05.08. | 17 UHR AWAY 7:39





HOME SAMSTAG | 26.08. | 17 UHR AWAY SAMSTAG | 03.06. | 16 UHR



HOME 39:14 AWAY SAMSTAG | 17.06. | 15 UHR



05 SAMSTAG | 29.07. | 17 UHR AWAY 21: 20



03 SAMSTAG | 27.05. | 17 UHR AWAY 26 : 46



HOME 47:6 AWAY SAMSTAG | 16.07. | 16 UHR













































TERMINE GEI 2-NORD

<u> LERI</u>	<u>MINE</u>	GFL2-NURU	
DATUM	KICK-OFF	SPIEL	TD
23.04.	16:00	Potsdam Royals vs. Düsseldorf Panther	21 : 20
29.04.	16:00	Düsseldorf Panther vs. Rostock Griffins	39 : 14
07.05.	15:00	Paderborn Dolphins vs. Düsseldorf Panther	26 : 46
14.05.	15:00	Düsseldorf Panther vs. Langenfeld Longhorns	47 : 6
21.05.	15:00	Assindia Cardinals vs. Düsseldorf Panther	7 : 39
27.05.	17.00	Düsseldorf Panther vs. Paderborn Dolphins	0:0
03.06.	16:00	Bonn Gamecocks vs. Düsseldorf Panther	0:0
10.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Lübeck Cougars	0:0
17.06.	15:00	Rostock Griffins vs. Düsseldorf Panther	0:0
08.07.	17:30	Lübeck Cougars vs. Düsseldorf Panther	0:0
16.07.	16:00	Langenfeld Longhorns vs. Düsseldorf Panther	0:0
29.07.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Potsdam Royals	0:0
05.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Assindia Cardinals	0:0
26.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Bonn Gamecocks	0:0
16./17.09.	tba	8. GFL Nord vs. 1. GFL2 Nord (Relegation)	0:0
30.09./01.10.	tba	1. GFL2 Nord vs. 8. GFL Nord (Relegation)	0:0

TABELLE GFL2-NORD

Stand:	21	.5.2	0
--------	----	------	---

TABELLE GFLZ-NURU Stand: 21.5.4							and: 21.5.201 <i>1</i>	
	TEAM	SPIELE	W	T	L	TD	DIFF.	PUNKTE
1	Potsdam Royals	4	4	0	0	126 : 44	82	8:0
2	Düsseldorf Panther	5	4	0	1	191 : 74	117	8:2
3	Paderborn Dolphins	4	2	0	2	121 : 160	- 39	4:4
4	Bonn Gamecocks	4	2	0	2	105 : 96	9	4:4
5	Lübeck Cougars	3	1	0	2	31 : 65	- 34	2:4
6	Assindia Cardinals	3	1	0	2	56 : 74	- 18	2:4
7	Rostock Griffins	4	1	0	3	88 : 135	- 47	2:6
8	Langenfeld Longhorns	5	1	0	4	111 :181	- 70	2:8

TRAININGSZEITEN

Arena-Sportparl DÜSSELDORF

GFL2TEAM

Di und Do 18.30 – 20.30 Uhr Sa 11.00 – 13.00 Uhr

Kontakt: Karl-Heinz Engelmann karl-heinz.engelmann@duesseldorfpanthe

PROSPECT TEAM

Di und Do 19.00 – 21.00 Uhr Sa 13.00 – 15.00 Uhr

Kontakt: Markus Koch markus.koch@duesseldorfpanther.de

U19 TEAM - GFL Juniors Di und Do 18.30 – 20.30 Uhr

Kontakt: Conny Tenwinkel conny.tenwinkel@duesseldorfpanther.de

U16TEAM

Mo und Fr 18.00 – 20.00 Uhr Sa 13 –15 Uhr

Kontakt: Willeke van Ingen

Sa 11.00 - 13.00 Uhr

willeke.van-Ingen@duesseldorfpanther.de Andrea Schulz andrea.schulz@duesseldorfpanther.de

U13TEAM

Di und Do 18.30 – 20.30 Uhr Sa 11.00 – 13.00 Uhr

Kontakt: Stefan Olschowski stefan.olschowski@duesseldorfpanther.de

DAMENTEAM

Mo, Mi und Fr 19.30 – 21.00 Uhr

Kontakt: Carsten-Alexander Stimpel frauenteam@duesseldorfpanther.de

Pantherettes

SENIORS 1. TEAM (AB 17)

Mo 20.00 — 22.00 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium Fr 19.00 — 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

SENIORS 2. TEAM (AB 17)

Mo 20.00 — 22.00 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium Mi 19.00 — 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena Fr 19.00 — 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

YOUNG SENIORS (13-17)

Mo 18.00 — 20.30 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium Fr 18.00 — 20.30 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

JUNIORS (9-12)

Mo 18.00 — 19.30 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium Fr 18.00 — 19.30 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

PEEWEES (6-8 JAHRE)

Fr 17.00 — 18.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

Mini Pee Wees (3-5 Jahre)
Fr 17:00-18:00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

Probetraining Anmelden unter: duesseldorfpanther.de/formulare/cheerleader-trainingsanmeldung

Kontakt: Natascha Erkelenz natascha.erkelenz@duesseldorfpanther.de

Verschiedene T-Shirts in den Pantherfarben mit langem oder kurzem Arm, für Damen oder Herren mit coolen Panther Motiven gibt es am Panther-Fan-Stand.

DIE DÜSSELDORF PANTHER BRAUCHEN DICH | JOIN THE TEAM

Acht Mannschaften zwischen U7 und GFL2, drei Cheerleader-Squads und inzwischen 600 Mitglieder: Die Düsseldorf Panther brauchen deshalb dringend Verstärkungen für verschiedene, interessante, ehrenamtliche Tätigkeiten.

WIR SUCHEN

- Aufbauhelfer an den Spieltagen der GFLTeams für Spielfeld und Eventbereich; Kontakt:
 Giuseppe.Gangi@
 duesseldorfpanther.de
- with VIP'-Betreuer, die sich an den Spieltagen und das ganze Jahr über um Sponsoren und spezielle Gäste, wie Geburtstagskinder, Schulklassen, etc. kümmern; gefragt sind Organisationstalent und Kontaktfreudigkeit. Kontakt: Judith.Schmitz@duesseldorfpanther.de
- Service-Personal an den Spieltagen im VIP-Bereich; Kontakt: Judith.Schmitz@duesseldorfpanther.de
- Kettencrew, Balljungen(Mindestalter 15 Jahre),Zeitnehmer; Kontakt:Markus.Becker@duesseldorfpanther.de
- eine Verwaltungskraft für Bürotätigkeiten, Terminabsprachen, Schreibarbeiten, etc.; Kontakt: Tarik.Bhikh@ duesseldorfpanther.de
- Helfer im Eventbereich und für den Verkauf von Merchandise-Artikeln; Kontakt: Markus.Becker@duesseldorfpanther.de
- verschiedene Positionen und Teams; Kontakt:
 Michael.Wevelsiep@duesseldorfpanther.de
- Mitarbeiter für
 Projekte wie Panther
 TV, Stadionsprecher,
 Statistiker, etc.; Kontakt:
 Markus.Becker@
 duesseldorfpanther.de







PANTHER GAMEDAY MAG PANTHER GAMEDAY MAG 19



TILL JANSEN DB #7 IM INTERVIEW

Defense Captain der Düsseldorf Panther

Gameday-Magazine: HalloTill, stelle Dich zunächst einmal vor.

Till: Gerne, mein Name istTill Janssen, geboren bin ich vor 23 Jahren in Düsseldorf. Ich studiere derzeit Psychologie und wohne in Ratingen.

Gameday-Magazine: Was macht man später mit diesem Studium?

Till: Es gibt diverse Richtungen. Man kann in die Therapie, ins Coaching, Personalwesen, Marketing und viele anderen Dinge gehen. Also gibt viele Möglichkeiten.

Gameday-Magazine: Weißt Du schon, was Du machen willst?

Till: Momentan tendiere ich dazu, meinen Master in der Wirtschaftspsychologie zu machen. Aber natürlich erst einmal als nächstes den Bachelor. Step by Step.

Gameday-Magazine: Sorry, aber was ist Wirtschaftspsycho- mehr. Meine erste Saison war logie?

Till: Das wäre dann so in Richtung Personalmanagement oder Marketing.

Gameday-Magazine: Dann kommen wir mal zum Sportlichen. Seit wann spielst Du Football und seit wann bist Du bei den Panthern?

Till: Ich spiele jetzt schon tatsächlich seit knapp elf Jahren Football. Zu den Panthern bin ich im Winter 2011 gekommen. Demnach war also 2012 meine erste Saison mit den Panthern. Damals natürlich noch in der U19.

Gameday-Magazine: Hast Du vorher schon woanders gespielt?

Till: Angefangen habe ich damals bei den Ratingen Raiders,

die gibt es mittlerweile nicht noch Flag Football. Darauf folgte ebenfalls bei den Ratingen Raiders meine erste Saison im U19Tackle Football. Als der Verein sich dann auflöste, sind viele Ratinger Spieler, so auch ich, zu den DuisburgThunderbirds gewechselt, mit denen ich dann in die GFLJ aufgestiegen bin. Eine weitere Saison verbrachte ich dann in Duisburg, bevor ich nach Düsseldorf ge-

Gameday-Magazine: Wer ist von damals mit Dir zu den Panthern gegangen und spielt vielleicht jetzt auch in der ersten Mannschaft?

wechselt bin.

Till: Es waren nicht viele, die gewechselt sind - zumindest nicht in diesem Jahr. Sven Jacobs, der jetzt bei den Assindia Cardinals spielt, ist mit mir

Der Traum eines jeden Defenders – Till Jansen (#7) nach Interception mit riesen Schritten ungehindert auf dem Weg in die Endzone. (Foto: Christian Roth - american-sports.info)



gekommen. Unter anderem habe ich in Duisburg aber auch mit Sergej Kendus gespielt, der ja diese Saison zu uns gekommen ist und einen großartigen Job auf der Position des Runningbacks macht.

Gameday-Magazine: Ja, Sergey Kendus ist klasse. Wie beurteilst Du den Saisonverlauf bisher aus Sicht der Defense? Terence Amegatcher hat mir gesagt, dass die Defense sich in jedem Spiel weiterentwickelt. Wie siehst Du das?

Till: Da kann ich mich dem Trainer nur anschließen. Wir machen von Woche zu Woche große Fortschritte, perfektionieren unsere Plays, aber erweitern auch unser Repertoire. Das Ergebnis lässt sich sehen! Gegen Essen konnten wir am Wochenende zu drei Touchdowns beitragen und um ehrlich zu sein, ist unser Potential noch lange nicht ausgeschöpft. Terence Amegatcher macht da einen super Job, um immer mehr aus uns herauszubekommen und uns in die richtige Position zu bringen. Alles, was wir dann tun müssen, ist abliefern – es macht echt Spaß!

Gameday-Magazine: Es ist schon ein krasser Unterschied zum letzten Jahr, oder?

Till: Auf jeden Fall! Und das liegt auch nicht ausschließlich daran, dass wir nun Siege einfahren. Nein, die Stimmung im Team ist einfach eine spürbar andere - alle sind motiviert, alle sind auf einer Wellenlänge! Das hat man auch nach der Niederlage in Potsdam gemerkt. Anstatt in diese "nicht schon wieder" Einstellung zu verfallen, haben wir bereits auf der Rückfahrt konstruktiv nach Verbesserung gesucht und in der Trainingswoche danach richtig Gas gegeben!

TYPO3 **SERVICE HOSTING WEBSITES WORDPRESS CONSULTING** DEVELOPMENT **GENLOC.**NETWORK FON 02 11 - 63 973 63

Gameday-Magazine: Wie? Ihr trinkt Euch nicht mehr die dam Royals sind der Gegner, Hucke voll im Bus auf der Rückfahrt? Wo sind die alten Panther geblieben? Spaß beiseite. Wie geht es jetzt weiter? Paderborn ist stärker geworden, so hört man.

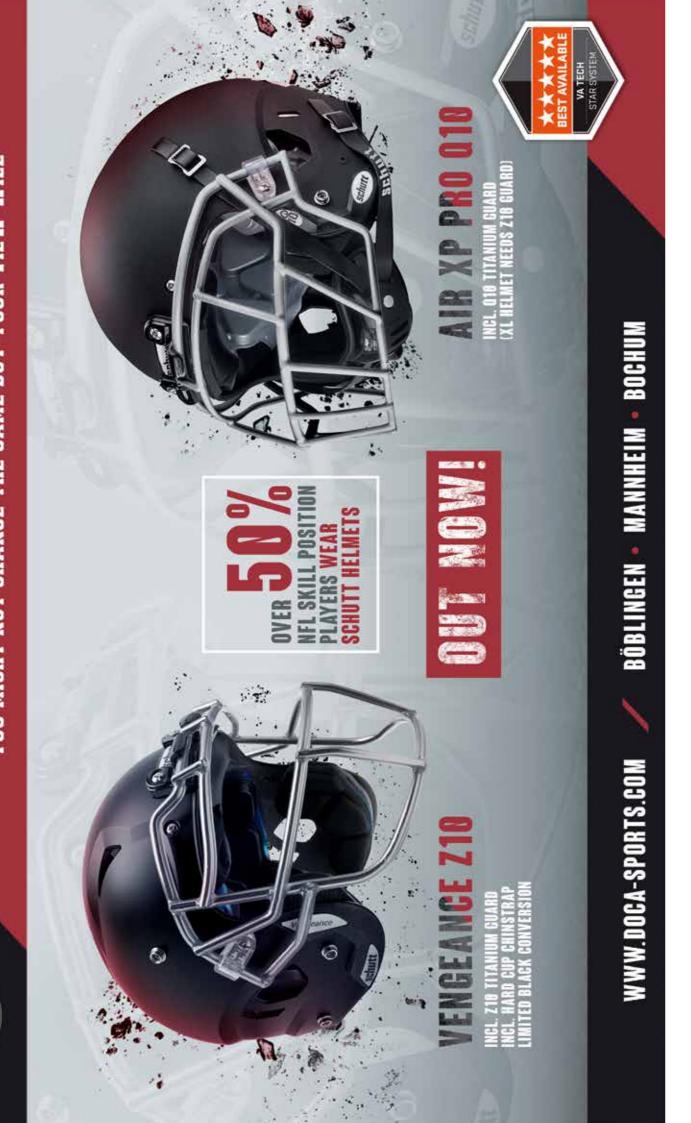
Till: Ein Spiel nach dem anderen – ganz klar. Jeden Montag wird wieder der Resetknopf gedrückt, man bereitet sich vor, schaut Tapes, gibt Gas im Training und das Ziel ist es dann 1-0 zu gehen. Till: Gerne! Jede Woche wird so trainiert, als wäre es das Aufstiegsspiel.

Gameday-Magazine: Die Potsden es im Hinblick auf Platz 1 zu schlagen gilt, oder?

Till: Wie schon gesagt: Jedes Spiel wird so gespielt als sei es das wichtigste. Deshalb ist unser Fokus derzeit nicht Potsdam, sondern Paderborn, Es gilt immer, den nächste Gegner zu schlagen.

Gameday-Magazine: Till, vielen Dank für deine Zeit.

Marco Block



FÜNFTER SIEG IN FOLGE

Die Panther GFL Juniors bleiben nach der Hinrunde verlustpunktfrei Tabellenführer



Am vergangenen Samstag waren zum Abschluss der Hinrunde die Münster Mammuts binnen Wochenfrist der zweite Aufsteiger in die GFLJ, gegen den die Rookies Düsseldorfer Punt-Returner der Düsseldorf Panther beim Heimspiel auf der Kleinen Kampfbahn im Schatten der **ESPRIT** arena anzutreten hatten. Zwar konnten dort die Gäste zunächst mit 7:0 in am schnellsten und trug den Führung gehen, aber am Ende stand ein deutliches 49:7 auf der kleinen Anzeigetafel.

Nach dem Kick-off durch die Mannschaft aus der westfälischen Metropole spielte sich das Geschehen im ersten

Quarter zunächst überwiegend zwischen den beiden Redzones ab. Um so überraschender stand es dann auf einmal 0 : 6, weil der einen Punt der Mammuts falsch eingeschätzt hatte, so dass das ovale Leder neben ihm auf den Rasen fiel. Ein Spieler der Gäste reagierte Ball ungehindert in die Endzone der Panther. Da auch der nachfolgende PAT genutzt werden konnte, stand es zunächst einmal 0:7. Über diese unerwartete Führung konnten sich die Münsteraner Jungs aber nur Endzone gelaufen, wurde

sehr kurz freuen, denn nach einem tollen Lauf über fast das gesamte Spielfeld brachte DB Waheed Bhikh mit seinen Kick-off Return TD die ersten sechs Punkte für seine Farben aufs Scoreboard. Um mit einer Führung das erste Quarter zu beenden, entschied man sich an der Sideline für den Versuch einer Two-Point-Conversion, die die Panther dann auch mit einem Punkt in Front brachte. Wenige Minuten nach dem Seitenwechsel wäre WR Joseph Mili auf Grund eines geblockten Punts mit dem Ball fast erneut bis in die





aber noch in der Redzone gestoppt. Konnten die Mammuts zu diesem Zeitpunkt noch weitere Punkte der Panther verhindern, so sorgten zwei weitere Touchdowns, eine erneute TPC sowie ein Safety für einen Halbzeitstand von 24:7.

In der zweiten Hälfte übernahm dann Quarterback Jason Peeters erfolgreich die Führung der Panther Offense. So brachte ein langer Pass von ihm auf RBTim Schulz das Spielgerät bis an die 28-Yards-Linie der Münsteraner. Für ein neues First Down spielte man an dieser Position den vierten Versuch aus und schaffte es damit weitere 20 Yards nach vorne. Die geringe Distanz bis in die Endzone legte dann WR Marvin Zander zurück. Weil der angestrebte Versuch einerTPC misslang, blieb es beim 30: 7. Vor dem letztmaligen Seitenwechsel schaffte DB Kwofie Harlan nach einer Interception auf kürzestem Wege das 36: 7. Leider war auch hier die TPC nicht vom Erfolg gekrönt.

Ungeachtet dieser deutli-



(Foto: Manfred Kühne)

chen Führung wollten die Düsseldorfer Rookies im Schlussabschnitt weiter ihr Punktepolster ausbauen. Daran beteiligt war zunächst QB Peeters, der mit dem Ball Nach diesem Erfolg können unterm Arm in die Endzone lief (42: 7. TPC failed). Weil den Mammuts im weiteren Spielverlauf nach einem schlechten Snap an der eigenen 15-Yards-Linie das Ei versprang, konnte es dort von den Panthern gesichert werden. LB Marlon Claessens ließ sich diese Chance zum 48: 7 nicht entgehen. Aus der Erfahrung klug geworden, begnügte man sich seitens der Coaches dieses Mal aber mit der Perspektive Zu Beginn der Rückrunde

auf nur einen Zusatzpunkt und siehe da: Kicker Cedric Simon sorgte für den Endstand von 49 : 7.

sich die Jungs von Headcoach Lars Trömel über eine sehr erfolgreiche Hinrunde freuen, die sie ohne Punktverlust auf dem ersten Tabellenplatz beendet haben. Bedingt durch das über Pfingsten in den Niederlanden stattfindende Qualifikationsturnier zur diesjährigen U19 Europameisterschaft pausiert der Ligenbetrieb ietzt erst einmal für drei Wochen.

am 10. Juni 2017 müssen die Rookies in Paderborn bei den Dolphins, dem direkten Tabellennachbarn, antreten. Wenn man dort mit einem weiteren Sieg das halbe Dutzend voll machen kann, dann wird es für die anderen Teams sehr schwer werden, die Panther Rookies bis zu den Play-offs noch vom "Platz an der Sonne" zu verdrängen.



Die Endzone fest im Viesier - Nafiu Banioko (#22), (Foto: Manfred Kühne)

Peter Röttsches



MIT ZWEI AUSWÄRTSSIEGEN ZUM SPITZENSPIEL

Panther Prospects gewinnen in Leverkusen und in Langenfeld

Einen Saisonstart nach Maß haben die Panther Prospects hingelegt. Mit zwei Auswärtssiegen - 21:6 bei den Leverkusen Tornados und 42:41 bei den Langenfeld Longhorns II - stürmte das Team von Headcoach Paolo Bizarri gleich zum Auftakt der Spielzeit an die Spitze der Verbandsliga West. Nun erwartet das Perspektivteam der Düsseldorfer am kommenden Samstag (3. Juni, 13.00 Uhr) die ebenfalls noch ungeschlagenen Schiefbahn Riders zum Spitzenspiel in der die Vorbereitung durch die Kleinen Kampfbahn im Arena-Sportpark.

gen alles andere als optimal, nachdem die Prospects durch

den kurzfristigen Rückzug der Kerpen Bears mit gleich zwei Auswärtsspielen starten mussten. Zudem gelang der Erfolg in Leverkusen mit nur ze Reihe von Football-Neulingen. "Wir mussten auf einigen Positionen Ironman-Football spielen", erläuterte Headcoach Bizarri. "Einige der Offenselinien-Spieler mussten in der Defense Line aushelfen."

Trotzdem - und obwohl auch geringe Anzahl an Spielern an- unter Kontrolle gebracht, da gepasst werden musste -, "ist der Game Plan am Ende für Dabei waren die Voraussetzun- uns aufgegangen", freute sich der frühere Klasse-Runningback Bizarri. Mit einer Kombi-

nation von Kurz-Passspiel und vielen Läufen dominierten die Gäste den Ball und marschierten in langen Drives über das Feld. ZweiTouchdowns erlief 35 Spielern, darunter eine gan- Philipp Glasmacher, mit dem dritten Sechs-Punkter per Pass vollendete der Panther mit der Nummer 32 seinen Hattrick. Auf der anderen Seite des Balls zahlte sich die die gute Vorbereitung der Düsseldorfer Verteidigung durch Defense Coordinator Harald Westemeyer aus. "Die 'Dee' hat den gegnerischen Quarterback gut von ihm die größte Gefahr aus ging, analysierte Bizarri.

> Was ihn - neben dem Sieg, versteht sich - am meisten



MACEITION

When heart meets business. Dann trifft unsere Erfahrung auf ist Wandel im Handel. Dann ist die Fachwelt bei uns zu Hause. Und Sie sind mit dabei: www.messe-duesseldorf.de

> Basis for **Business**



freute: "Die Jungs haben verstanden, dass unser Team nur als Einheit funktionieren kann und jeder in den Specialteams, Defense und in der Offense aushelfen muss, wenn Not am Mann ist." Und dieserTeam Spirit machte auch beim erzitterten Erfolg bei der zweiten Mannschaft der Longhorns den winzigen Unterschied aus. "Das war ein Sieg des Willens", kommentierte Harald Westemeyer danach erleichtert. Erleichtert war der Defense Coordinator der Düsseldorfer vor allem deshalb, weil seine in Leverkusen noch so starke Abwehr das bekannt gute Langenfelder Laufspiel lediglich von Mitte des ersten Viertels bis zur Pause in den Griff bekam.

In dieser Phase wandelten die Panther einen schnellen 0:14-Rückstand in eine schein-

bar sichere 35:14-Führung um. Trotz dieser fünf Gäste-Touchdowns in Folge und des späteren 42:21 für die Landeshauptstädter war die Partie aber noch nicht entschieden. Die Longhorns kämpften sich dank ihrer massigen Offenseline und den Läufen der BrüderTimo und Jonas Laveglia wieder heran. Nach dem Anschluss-Touchdown zum 41:42 eine Minute vor Schluss verzichteten wie Langenfelder auf den Kick zum Ausgleich und wollten mit einer Two-Point-Conversion gewinnen – die wurde gestoppt und die Panther jubelten. "Respekt vor meinem Langenfelder Kollegen", bekundete Headcoach Bizarri, "aber ich hätte wohl auch probiert, zu gewinnen."

Seine Offense lebte einmal mehr von der "Triple-Thread", der ,Dreifach-Drohung' im

Backfield, den drei Runningbacks Dimitrij Wert (der diesmal dreiTouchdowns erlief), Philip Glasmacher und Thomas Rockel, die dank der guten Blockarbeit ihrer Mitstreiter immer wieder für Big Plays sorgten. Da zudem Quarterback Sebastian Tillmann zwei kurzeTouchdowns selbst erlief und einmal Leo Dahm mit einem Traumpass über 38 Yards in der Endzone bediente, machten letztlich die von Chris Schwab sicher verwandelten Extrapunkte den entscheidenden Unterschied zugunsten des Spitzenreiters Düsseldorf Panther.



26 | GAMEDAY MAG GAMEDAY MAG | 27



PANTHER DAMENTEAM

WEIBLICHE RAUBKATZEN STARTEN ALS LETZTES PANTHER-TEAM IN DIE SAISON 2017

Üblicherweise heißt es immer "Ladies first". Aber bei den sieben Mannschaften, die die Düsseldorf Panther in Ist das nicht nervenzehrend, diesem Jahr für den Spielbe- wenn alle anderen Manntrieb gemeldet haben, ist es ausgerech-net die Damenmannschaft, die bisher noch kein Pflichtspiel absolviert hat. Das wird sich aber sehr bald ändern, so dass wir deren Headcoach Carsten Stimpel zur aktuellen Situa-tion im Umfeld seines Kaders befragt haben.

Gameday-Magazine: Hallo Carsten, am Sonntag, den 28. Mai startet im Duisburger Schwelgernstadion

die Damenmannschaft als letztes der sieben Panther-Teams in die Spielzeit 2017. schaften schon spie-len und man weiterhin nur zum Zuschauen gezwungen ist?

Carsten: Eigentlich weniger, da man in der Vorbereitungsphase eh immer mit allerlei gro-ßen und kleinen Problemen zu kämpfen hat. Aber das ist alles vergessen, sobald das ers-te Spiel ange- Mannschaft erst im Laufe pfiffen ist.

Gameday-Magazine: Wie ist denn die Zusammensetzung des Kaders im Vergleich zum Vorjahr? Hast Du wieder eine schätzt Du nach der Vorbe-

homogene Truppe aus älteren erfahrenen Spielerinnen und jüngeren Newbies?

Carsten: Es ist vor allem eine junge Gruppe mit einem Durchschnittsalter von 21 Jahren. Als das jüngste Teammitglied 2002 geboren wurde, hat als das älteste bereits Football gespielt. Zwar sind einige Spielerinnen mehr als fünf oder sogar mehr als zehn Jahre aktiv, iedoch hat ein Großteil des der letzten zwei Jahre bei den Panthern mit Football überhaupt erst angefangen.

Gameday-Magazine: Wie



Schaden- und Wertgutachten **GmbH**

INGO JAKUMEIT

Ihr Sachverständiger für Unfallgutachten. Telefon 0172 | 211 62 80

PANTHER OLD-CAT | # 68 | Saison 1986 - 1988

reitungsphase im Vergleich zum Vor-jahr die Chancen der weiblichen Raubkatzen in der NRW-Regionalliga ein?

legt, aber dieses Jahr besteht

Carsten: Chancen einzuschätzen ist momentan recht schwierig. Letztes Jahr hatten wir einen zweiten Platz be-

die Hälfte der Liga aus neuen Teams und konnte von uns bisher nicht gescoutet geschweige analysiert werden. Wir selbst haben jedoch einen gehörigen Schritt nach vorn gemacht. Im Gegensatz zum Vorjahr trainieren wir jetzt dreimal anstelle von zweimal wöchentlich, und dies bei gleich-bleibender Trainingsbeteiligung, Auch im Trainerbereich haben wir uns verstärkt. Mit Bas-tian Wilfert (GFL2-Team), Justin Gaub (Panther U16 Coach), Petra Gemsjäger und mir ver fügen wir nun über vier erfahrene Coaches, die mit viel Einsatz bei der Sache sind. Zwar haben wir mit Özge Tülek (Cologne Ronin) und Desirée Kühne (Mönchengladbach) zwei Leistungsträger an andere Teams verloren, aber mit Naomi Bogaczyk (Bochum Miners), Mirjam Johnson (Cleve Conquerors) sowie Petra Gemsjäger (Duisburg Dockers, Mülheim Shamrocks) haben wir echten Qualtitätszuwachs verzeichnen können. Neben unserem Stammkader vom Vorjahr haben wir dieses Jahr auch recht vielversprechende Rookies im Training – man kann also gespannt sein.

Gameday-Magazine: Ist der Aufstieg in die zweite Bundesliga ein kurzfristiges oder doch eher derzeit noch ein mittelfristiges Ziel?



Carsten: Ziel definitiv, jedoch gibt es im Ladiesbereich keine Aufstiegsregelung. Vielmehr steht es einem offen, für die erste oder zweite Bundesliga zu melden, wenn man die ent-sprechenden Lizenzauflagen erfüllt, vor allem eine Mindestanzahl an Spielerinnen. Leider kommt es regelmäßig vor, dass Teams mit knapp ausreichend Aktiven für eine Bundesliga melden und im Laufe der Saison mangels Spielerinnen nicht mehr spielfähig sind und vom Ligenbetrieb zurückgezogen werden müssen, beispielsweise letztes Jahr die Aachen Vampires und jüngst die Solingen Paladins. Aus diesem Grund ist der Aufstieg in eine Bundesliga erst eine sinnvolle Option, wenn wir einerseits mehr als genug Spielerinnen haben und andererseits diese auch entsprechend ausbilden können.

Gameday-Magazine: Nach Informationen des AFCVN-RW wächst die Zahl der Damen-mannschaften in NRW von Jahr zu Jahr. Profitieren die Panther-Damen denn auch davon - sprich: von einer Liga mit mehr Teams und somit auch mit mehr Spielen?

Carsten: In Sachen Frauenfootball boomt NRW gewaltig. Mehr als jede zweite Spielerin in Deutschland

spielt für ein Team in NRW. Alleine die Anzahl der Teams in Düsseldorf und Umgebung hat sich in den letzten fünf Jahren auf neun verdreifacht. Drei weitere Teams befinden sich momentan im Aufbau.

Gameday-Magazine: Ebenso wie die neu gegründete U10 der Panther so tragt Ihr Eure Spieltage auch in Turnierform aus. Wann und wo kann der Panther-Fan Euch denn bei Heimspielen erleben?

Carsten: Unsere Heimspiele werden wir an einem Turniertag austragen. Da der Spielplan verbandsseitig zu spät vorlag, müssen wir noch einen geeigneten Termin finden. Wenn dieser feststeht. werden wir diesen über unsere Homepage als auch über die Facebook-Seite veröffentlichen. Wir freuen uns über jede tatkräftige und lautstarke Unterstützung.

Gameday-Magazine: Vielen Dank für diese Informationen. Wir wünschen Deiner Mann-schaft eine erfolgreiche - und vor allem verletzungsfreie - Spielzeit 2017.



Mitgliedsantrag

American Football Club Düsseldorf 1978 e.V.

- DÜSSELDORF PANTHER -



ANTRAGSSTELLER/IN

AINTRAU33TELLER/IIN								
Name			Vorname					
Straße					Hausnummer			
PLZ	Ort							
Geburtsdatum		-Ort						
Arbeitgeber*			Nation	nalität				
Telefon			Mobil					

Letztes Team

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im AFC Düsseldorf 1978 e.V. - Panther - als:

Passives Mito	glied Aktiv	es Mitglied	Offizielle/r	Cheerleading		American Football
Damen	Herren	U19	U16	U13	U10	U7

Ich erkenne die <u>Vereinssatzung</u> nebst <u>Beitragsordnung</u> an. Die aktuellen Versionen wurde mir mit dem Mitgliedsantrag ausgehändigt und können auf Wunsch jederzeit auf der <u>Panther Website</u> eingesehen werden. Ich bin damit einverstanden, dass mein Name sowie Fotos für Vereinszwecke (Online, Programmheft, etc.) veröffentlicht werden.

Datum Unterschrift des/der Antragssteller/in (oder des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Ich ermächtige den AFC Düsseldorf 1978 e.V. – Panther – , Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Düsseldorf Panthern auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Diese Ermächtigung kann von mir jederzeit widerrufen werden. Seitens der Kontoführenden Bank besteht bei nicht ausreichender Kontodeckung keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift.

Zahlungsweise jährlich halbjährlich vierteljährlich

Kontoinhaber/in (falls abweichend vom/von Antragssteller/in)

Name Vorname

Name des Kreditinstituts

IBAN BIC

Ort Datum Unterschrift des Kontoinhabers/der Kontoinhaberir

EINGANG BESTÄTIGUNG ABGEMELDET ZUM MITGLIEDSNUMME

American Football Club Düsseldorf 1978 e.V. - DÜSSELDORF PANTHER -Geschäftsstelle

Geschäftsstelle Immermannstr. 14-16 40210 Düsseldorf Bankverbindung

St-Nr. 135/5795/2019

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN DE23 3005 0110 0011 0450 93
BIC DUSSDEDDXXX
VR 5665 | AG Düsseldorf

Geschäftsführender Vorstand

gemäß § 26 BGB: Alex Brodesser | Michael Wevelsiep

Erweiterter Vorstand Markus Becker

duesseldorfpanther.de

GET YOUR TICKET

Tickets können sowohl an der Tageskasse bei Heimspielen direkt gekauft sowie online über die folgenden Ticket-Verkaufsstellen bezogen werden.

westticket:de

Tickethotline: 0211-27 4000

Mehr unter www.duesseldorfpanther.de



Dorstener Straße 511 · 46119 Oberhausen Telefon 0208/63 50 190 · Telefax 0208/63 50 990 E-Mail info@fun-travel-team.de



www.fun-travel-team.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

AFC Düsseldorf Panther e. V. Immermannstr. 14-16, 40210 Düsseldorf

REDAKTION

Jürgen Nitsch, Marco Block, Peter Röttsches und Patrick Herms

FOTOS

siehe Bilder

ANZEIGEN

Thomas Jülicher gameday-mag@ duesseldorfpanther.de

LAYOUT Markus Becker

KORREKTORAT Peter Röttsches

DRUCK

printcom GmbH www.printcom-duesseldorf.de



DER KFZ-MEISTERBETRIEB

Reparaturen aller Art
TÜV-Vorbereitung
TÜV-Abnahme im Haus
"on Board"-Diagnose

Hans Radloff - KfZ-Meisterbetrieb

Martinstraße 97a - 40223 Düsseldorf Telefon 0211 39 43 19 | Mobil 0173 518 61 81

printcom

TOUCHDOWN FÜR IHR UNTERNEHMEN



imes Rechnungen digital verwalten

× E-Mail-Archivierung

imes Dokumente sind jederzeit schnell verfügbar



imes Costcontrol- und Security Druck

imes professionelle Outputsteuerung

imes Herstellerunabhängige Druckgeräteüberwachung



imes Druckkosten senken imes innovative Drucker und Multifunktionssysteme

imes ECOSYS Technologie



imes Pionier der Druckerbranche imes Produktions- und Digitaldrucksysteme × Farbechtheit

Gemeinsam finden wir die richtige Strategie.

